

2020/316

Informationsvorlage
Verwaltungsleitung
Franz-Karl Boden



Stadt Monschau

Stärkungspakt Stadtfinanzen; hier: Umsetzungsbericht zum 15.04.2020

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtrat (Kenntnisnahme)	23.06.2020	Ö

Sachverhalt

§ 7 Abs. 1 Satz 2 des Stärkungspaktgesetzes lautet (grundsätzlich):

„Der Bürgermeister der Gemeinde ist verpflichtet, der Bezirksregierung jährlich ..., im laufenden Haushaltsjahr zum 30. Juni und zum 15. April des Folgejahres mit dem bestätigten Jahresabschluss jeweils einen Bericht zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans vorzulegen.“

Durch das Gesetz zur konsequenten und solidarischen Bewältigung der COVID-19-Pandemie in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung des Landesrechts im Hinblick auf die Auswirkungen einer Pandemie vom 14.04.2020 wurde in § 7 Stärkungspaktgesetz ein neuer Absatz 3 angefügt, nach dem sich die Berichtspflicht der am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen zum 15. April 2020 abweichend von § 7 Abs. 1 Satz 2 Stärkungspaktgesetz auf den bestätigten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 beschränkt; dieser Berichtspflicht kann auch bis zum 30. Juni 2020 nachgekommen werden. Ebenfalls abweichend von § 7 Abs. 1 Satz 2 Stärkungspaktgesetz ist im Jahr 2020 der Bericht zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans (Stand 30.06.) bis zum 30. September bei der Bezirksregierung vorzulegen.

Nachdem der Jahresabschluss 2019 pandemiebedingt erst am 28.05. aufgestellt und am 03.06.2020 bestätigt werden konnte, wird für den dazu geforderten Umsetzungsbericht von der Möglichkeit der Vorlage bis zum 30.06.2020 Gebrauch gemacht. Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

Über die tatsächliche Entwicklung der Haushaltslage 2020 und damit den Erfolg der Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes im laufenden Jahr kann aktuell nur spekuliert werden. Weder die - vor allem steuerlichen - Folgen der Corona-Krise noch die inzwischen auf Bundes- und Landesebene entwickelten Ansätze zur Kompensation sind derzeit hinreichend greifbar. Auch für den an sich zum 30.06. vorzulegenden Bericht wird deshalb von der durch den Gesetzgeber eingeräumten Fristverlängerung zum 30.09. Gebrauch gemacht.

Anlage/n

- 1 Umsetzungsbericht zum HSP 15.04.2020 (öffentlich)
- 2 Muster 3 Monschau 2019 (öffentlich)
- 3 Muster 4 Monschau 2019 (öffentlich)



Luftkurort

STADT MONSCHAU

Die Bürgermeisterin



Postanschrift: Stadt Monschau * Laufenstr. 84 * 52156 Monschau

**Bezirksregierung Köln
Dezernat 31
50606 Köln
über den
Städteregionsrat
als Untere Staatliche Verwaltungsbehörde
Zollernstr. 10
52070 Aachen**

52156 Monschau, den __.06.2020
Laufenstraße 84 / Rathausplatz

Tel.-Zentrale: 02472/81-0
Fax: 02472/81220
Bürgertelefon: 0800/1007837
Internet: www.monschau.de
Dienststelle: Allg. Vertreter und
Stadtkämmerer
Sachbearbeiter/in: Franz-Karl Boden
Tel.-Durchwahl: 02472-81 212
Fax-Durchwahl: 02472-8000502
Zimmer: 104

eMail: franz-karl.boden@stadt.monschau.de

Aktenzeichen: HSP-Bericht 15-4-20

Haushaltssanierungsplan der Stadt Monschau; hier: Umsetzungsbericht zum 15.04.2020 (30.06.2020)

§ 7 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. Abs. 3 Stärkungspaktgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

§ 7 Abs. 1 Satz 2 des Stärkungspaktgesetzes verpflichtet mich, zum 15.04.2019 unter Beifügung des bestätigten Entwurfes des Jahresabschlusses zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes im Haushaltsjahr 2019 zu berichten. Infolge der Corona-Krise konnte der Jahresabschluss erst am 28.05.2020 aufgestellt und am 03.06.2020 bestätigt werden. Wie bereits am 14.04.2020 angekündigt, wird von der durch § 7 Abs. 3 geschaffenen Möglichkeit Gebrauch gemacht, den auf dem Jahresabschluss aufsetzenden Umsetzungsbericht später, längstens bis zum 30.06.2020, vorzulegen.

Die Jahresabschlussunterlagen sind beigelegt. Danach schließt das Haushaltsjahr 2019 mit einem Überschuss in Höhe von 103.850,86 € und damit um ~ 77.576 € besser ab, als nach der siebten Fortschreibung des HSP 2012 – 2021 geplant. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem umfangreichen Anhang, insbesondere der darin enthaltenen Darstellung zu den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes bzw. zu den Abweichungen zwischen Planung und Ist.

Ebenso beigelegt sind die die obligatorischen Muster 3 und 4 nach dem Ausführungserlass „Haushaltssolidierung nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-

Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Aachen
IBAN: DE65 3905 0000 0002 2000 53
BIC: AACSD33XXX
Raiffeisenbank eG
IBAN: DE13 3706 9642 3500 0010 10
BIC: GENODED1SMR

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch: 08:30 – 12:15 und 14:00 – 15:30
Donnerstag: 08:30 – 12:15 und 14:00 – 18:00
Freitag: 08:30 – 12:30
und nach Vereinbarung

Westfalen und nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes „Stadtfinanzen“ vom 07.03.2013.

Mit freundlichem Gruß

(Margareta Ritter)

ENTWURF

Datum (TT.MM.JJJJ, bitte eintragen):

04.06.2020

Gemeindenname:

Monschau

Allgemeiner Gemeindegenschlüssel (AGS):

334020

Berichtsjahr (bitte eintragen):

2019

Datenbasis für "Ist"-Werte (bitte zutreffendes ankreuzen)

1) Festgestellter Jahresabschluss (§ 96 Abs. 1 GO NRW)

2) Bestätigter Jahresabschluss (§ 95 Abs. 3 GO NRW)

3) Vorläufiger Stand

Haushaltscontrolling (Muster 3) für Monschau

Anmerkungen:

- Nur die grün gefärbten Felder können bearbeitet werden; machen Sie bitte hier Ihre Eingaben. Auch den Datenblattnamen bitte nicht ändern.
- Bitte ordnen Sie sämtliche Aufwands- und Ertragswerte den entsprechenden Positionen in den Spalten G und H zu (d.h. keine Auflistung unter "Bemerkungen").
- Bitte geben Sie für alle Aufwände und Erträge nur den reinen Zahlenwert an (d.h. ohne Vorzeichen).

Ergebnisplan/-rechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Plan 2019 gemäß HSP (EUR)	IST 31.12.2019 (EUR)	Bemerkungen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	18.445.846	18.302.196	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.067.097	5.057.705	
02.1	davon Konsolidierungshilfe Stärkungspakt	790.500	790.568	
02.2	davon Schlüsselzuweisungen	0	0	
03	Sonstige Transfererträge	20.000	62.485	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.762.390	7.741.559	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.581.639	1.246.238	
06	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.809.937	1.641.020	
07	Sonstige ordentliche Erträge	735.723	1.697.613	
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	21.207	
09	Bestandsveränderungen	0	0	
10	Ordentliche Erträge	36.422.632	35.770.023	
11	Personalaufwendungen	5.184.466	5.242.956	
12	Versorgungsaufwendungen	579.019	499.430	
13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	11.076.108	8.884.142	
14	Bilanzielle Abschreibungen	2.821.223	3.023.189	
15	Transferaufwendungen	14.137.484	14.428.901	
16	Sonst. ordentliche Aufwendungen	2.213.068	3.276.716	
17	Ordentliche Aufwendungen	36.011.368	35.355.334	
18	Ordentliches Ergebnis	411.264	414.689	
19	Finanzerträge	17100	69.802	
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	402.091	380.640	
21	Finanzergebnis	-384.991	-310.838	
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	26.273	103.851	
23	Außerordentliche Erträge	0	0	
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	
26	Jahresergebnis	26.273	103.851	
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage				
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	300.872	
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	15.730	
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	
31	Verrechnungssaldo	0	285.142	
32	Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12.)	11.961.922	10.800.581	

HSP-Controlling für Morschau zum Berichtsjahr 2019

Wichtige Hinweise für die Bearbeitung:

- Fügen Sie der Maßnahmenliste bei Bedarf weitere Zeilen hinzu
- Bitte lassen Sie die Übersicht bis einschließlich Zeile 9 (Summenzeile) unverändert.
 - Bitte lassen Sie den unten links stehenden Datenblattnamen unverändert
- Bitte ergänzen Sie die Angaben in den Feldern H2 und H5 (grau gefärbte Felder)

Angaben zum Muster

Datum (TT.MM.JJJJ, bitte eintragen):

04.06.2020

Gemeindename:

Morschau

Allgemeiner Gemeindeschlüssel (AGS):

334020

Berichtsjahr (JJJJ):

2019

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP Ziel* 2019 (EUR)	IST 31.12.2019 (EUR)	Bemerkung
Summe aller HSP-Maßnahmen		3.152.251	3.382.294	
01.01	Verringerung der zu wählenden Vertreter von 32 auf 26 Stadtverordnete	15.594	14.861	
01.02	Prüfung von Versicherungsleistungen, ggf. Kündigung/Ausschreibung	- 9.775	- 12.059	
01.03	Prüfung der Mitgliedschaften in Verbänden etc.	2.190	1.939	
01.04	Optimierung des Postversandes (Reduzierung um 10 % des Ansatzes)	8.804	10.175	
01.05	Reduzierung Repräsentationsaufwand auf die Hälfte	2.500	2.656	
01.06	Reduzierung Verfügungsmittel Bürgermeisterin um 500 €	500	801	
01.07	Einsparungen Bürobedarf	6.865	4.807	
01.08	Einsparungen Bücher/Zeitschriften	7.298	937	
01.09	Reduzierung Telefonkosten	9.655	10.107	
01.10	Reduzierung des sonstigen Geschäftsaufwandes	8.840	7.664	
01.11	Reduzierung des Aufwandes für Informationstechnologie	-	-	
01.12	Reduzierung des Aufwandes für Reisekosten	7.100	8.665	
01.13	Reduzierung des Aufwandes für Sachverständigen- und Gerichtskosten	1.083	8.520	
01.14	Reduzierung des Aufwandes für Gebäudeunterhaltung	100.587	96.224	
01.15	Reduzierung des Aufwandes für Fremdreinigung	18.968	5.620	
01.16	Fremdbewirtschaftung öffentlicher Toilettenanlagen	-	-	
01.17	Akquise von Werbung in Sporthallen und Vennbad	7.500	7.096	
02.01	Anhebung Parkgebühren	204.193	250.903	
02.02	Anhebung Gebühren Außengastronomie	10.917	10.681	
03.01	Anpassung Raumangebot (Primarstufe und Sekundarstufe) an zu erwartende mittlere Klassenfrequenzen	1.298.755	1.363.988	
04.01	Streichung Zuschuss KuK	-	-	
04.02	Streichung Geschäftsführung Musikschule	- 15.684	-	
04.03	Reduzierung Fehlbetrag Stadtbücherei	- 2.899	416	
08.01	Anhebung Hallenbenutzungsgebühren	28.078	28.968	
08.02	Übertragung Sportstätten auf Vereine	-	-	
08.03	Reduzierung Fehlbetrag Hallenbad	- 186.504	- 197.724	

11.01	Einführung Konzessionsabgabe Wasser	-	-	
12.01	Unterhaltungsleistungen (Straßen) pauschal um 50 % reduzieren	138.456	268.028	
12.02	Aufwand zum Betrieb und zur Unterhaltung der Straßenbeleuchtung reduzieren	81.700	45.167	
12.03	Reduzierung öffentlicher Anteil Straßenreinigung/Winterdienst	6.932	6.932	
12.04	Anpassung Satzung Erschließungsbeiträge KAG	-	-	
12.05	Akquise von Werbung in Parkhäusern	-	-	
12.06	Wohnmobilstellplatz in Rohren	-	-	
12.07	Gebühren für Wanderparkplätze	15.000	-	siehe 02.01!
13.01	Unterhaltungsleistungen (Grünflächen) pauschal um 10 % reduzieren	13.854	8.306	
13.02	Schließen/Verkauf von Trauerhallen	530	530	
13.03	Reduzierung Anteil öffentliches Grün Friedhöfe	27.249	27.249	
13.04	Flächenreduzierung Grünbereich (Sport- und Spielplatzflächen)	-	-	
15.01	Reduzierung Aufwand Tourismus um 10 %	15.777	178.624	
15.02	Veränderung der Beteiligungsstruktur	-	-	
16.01	Anhebung Hebesatz Grundsteuer A	23.229	20.617	
16.02	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B	1.296.199	1.274.650	
16.03	Anhebung Hebesatz Gewerbesteuer	187.956	125.156	
16.04	Anhebung Hundesteuer	17.558	20.650	
16.05	Anhebung Zweitwohnungssteuer	34.000	44.271	
16.06	Anhebung Fremdenverkehrsbeitrag	40.000	95.042	
16.07	Anhebung Vergnügungssteuer	700	1.600	
ohne	Personalkonsolidierung	32.608	15.927	

* HSP-Ziel: Betrag der Nettokonsolidierung der jeweiligen Konsolidierungsmaßnahme